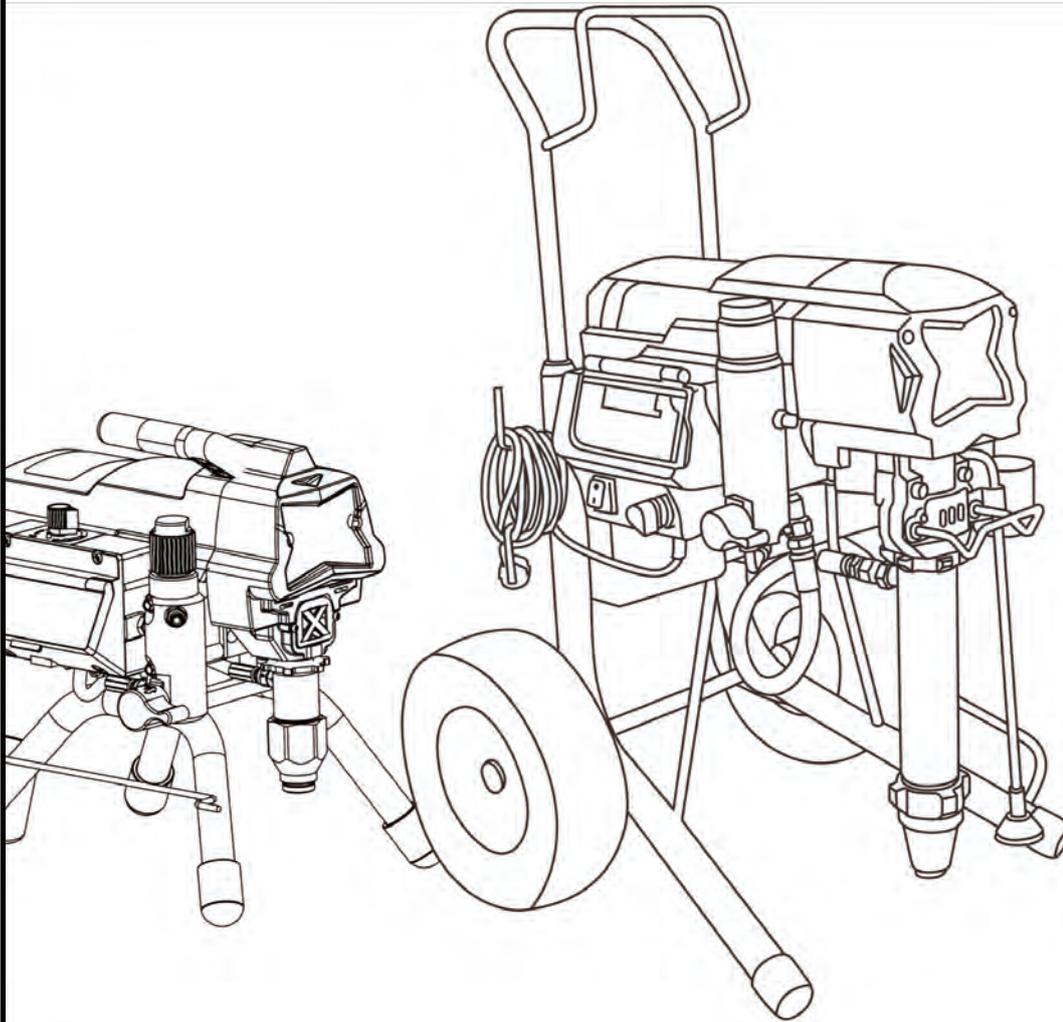


Betriebsanleitung | bitool AirMaxx Serie

inkl. Garantiebescheinigung und Konformitätserklärung



bitool AirMaxx 2.4 / bitool AirMaxx 3.2 / bitool AirMaxx 8.0

Bitte lesen und bewahren Sie dieses Handbuch auf. Lesen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie versuchen, das beschriebene Produkt zu montieren, zu installieren, zu betreiben oder zu warten. Schützen Sie sich und andere, indem Sie alle Sicherheitsinformationen beachten. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen! Bewahren Sie die Anleitung für zukünftige Referenzzwecke auf.



WARNUNG! BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR



Entzündliche Dämpfe, wie Lösungsmittel- und Farbdämpfe, im Arbeitsbereich können sich entzünden oder explodieren. Um Feuer und Explosionen zu verhindern:



Sprühen Sie keine entzündlichen oder brennbaren Materialien in der Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Geräten.



- Farbe oder Lösungsmittel, die durch die Ausrüstung fließen, können statische Elektrizität erzeugen. Statische Elektrizität birgt ein Risiko von Feuer oder Explosion in Anwesenheit von Farb- oder Lösungsmitteldämpfen. Alle Teile des Sprühsystems, einschließlich der Pumpe, des Schlauchsystems, der Spritzpistole und der Objekte im Sprühbereich, müssen ordnungsgemäß geerdet sein, um statische Entladungen und Funken zu vermeiden. Verwenden Sie leitfähige oder geerdete Hochdruck-Airless-Farbspritzschläuche.
- Stellen Sie sicher, dass alle Behälter und Sammelsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an und verwenden Sie geerdete Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie keine 3-zu-2-Adapter.
- Verwenden Sie keine Farben oder Lösungsmittel, die halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung im Arbeitsbereich. Halten Sie die Pumpeneinheit in einem gut belüfteten Bereich.
- Sprühen Sie nicht auf die Pumpeneinheit.
- Rauchen Sie nicht im Arbeitsbereich.
- Betätigen Sie keine Lichtschalter oder Motoren im Sprühbereich, die Funken erzeugen könnten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Farb- oder Lösungsmittelbehältern, Lappen und anderen brennbaren Materialien.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der zu sprühenden Farben und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Behälteretiketten und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Feuerlöschhausrüstung muss vorhanden und einsatzbereit sein

STROMSCHLAGGEFAHR

Diese Ausrüstung muss geerdet sein. Falsches Erden, Einrichten oder Verwenden des Systems kann zu einem Stromschlag führen.

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie nur geerdete Steckdosen.
- Verwenden Sie nur 3-polige Verlängerungskabel.
- Stellen Sie sicher, dass die Erdungsstifte an den Netz- und Verlängerungskabeln intakt sind.
- Setzen Sie das Gerät keinem Regen aus. Lagern Sie es in Innenräumen.

GEFAHR DURCH HAUTEINSPRITZUNG

Hochdrucksprühnebel kann giftige Substanzen in den Körper injizieren und schwere Verletzungen verursachen. Im Falle einer Injektion sofort chirurgische Hilfe in Anspruch nehmen.

- Zielen Sie nicht mit der Pistole auf Menschen oder Tiere.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Austritt der Pistole fern. Versuchen Sie nicht, Lecks mit Körperteilen zu stoppen.
- Verwenden Sie immer die Düsenschutzkappe. Sprühen Sie nicht ohne montierte Düsenschutzkappe.
- Verwenden Sie nur passende Düsen.
- Seien Sie vorsichtig beim Reinigen und Wechseln der Düsen. Wenn die Düse während des Sprühens verstopft, befolgen Sie das Druckentlastungsverfahren, um die Einheit auszuschalten und den Druck abzulassen, bevor Sie die Düse zum Reinigen entfernen.
- Lassen Sie die Einheit nicht eingeschaltet oder unter Druck stehen, während sie unbeaufsichtigt ist. Schalten Sie die Einheit aus und folgen Sie dem Druckentlastungsverfahren, wenn sie nicht verwendet wird.
- Überprüfen Sie Schläuche und Teile auf Anzeichen von Schäden. Ersetzen Sie beschädigte Schläuche oder Teile.
- Dieses System ist in der Lage, einen Druck von 3630 psi zu erzeugen. Verwenden Sie bitool-Ersatzteile oder Zubehör, die für mindestens 3000 psi ausgelegt sind.



WARNUNG!



GEFAHR BEI DRUCKALUMINIUMTEILEN

Die Verwendung von Flüssigkeiten, die mit Aluminium in druckbeaufschlagten Geräten inkompatibel sind, kann ernsthafte chemische Reaktionen und ein Versagen der Ausrüstung verursachen. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Verwenden Sie kein 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere halogenierte Kohlenwasserstofflösungsmittel oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel enthalten.

Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die mit Aluminium reagieren können. Kontaktieren Sie Ihren Materiallieferanten zur Kompatibilität.



GEFAHR DURCH MISSBRAUCH DES GERÄTS

Missbrauch kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



- Tragen Sie immer geeignete Handschuhe, Augenschutz und einen Atemschutz oder eine Maske beim Arbeiten.
- Betreiben oder sprühen Sie nicht in der Nähe von Kindern. Halten Sie Kinder jederzeit vom Gerät fern.
- Überstrecken Sie sich nicht und stehen Sie nicht auf einer instabilen Unterlage. Halten Sie jederzeit einen effektiven Halt und das Gleichgewicht.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Lassen Sie das Gerät nicht unter Spannung oder Druck, während es unbeaufsichtigt ist. Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht verwendet wird, und folgen Sie dem Verfahren zum Druckabbau, um das Gerät auszuschalten.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.
- Knicken oder überdehnen Sie den Schlauch nicht.
- Setzen Sie den Schlauch nicht Temperaturen oder Drücken aus, die über den von uns angegebenen Werten liegen.
- Verwenden Sie den Schlauch nicht als Zugmittel, um das Gerät zu ziehen oder zu heben.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger und andere Körperteile einklemmen, schneiden oder amputieren.



- Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen entfernt wurden.
- Druckbeaufschlagte Geräte können ohne Vorwarnung starten. Befolgen Sie vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts das Verfahren zum Druckabbau und trennen Sie alle Energiequellen.



VERBRENNUNGSGEFAHR

Die Oberflächen des Geräts können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie heißes Equipment nicht. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist.



GEFAHR DURCH TOXISCHE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE

Toxische Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere Verletzungen oder den Tod verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut spritzen, eingeatmet oder verschluckt werden.

- Achten Sie darauf, die spezifischen Gefahren der Flüssigkeiten vor dem Sprühen zu kennen.
- Lagern Sie gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür vorgesehenen Behältern und entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Richtlinien.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Sie müssen geeignete Schutzausrüstung tragen, wenn Sie das Gerät bedienen, warten oder sich im Betriebsbereich des Geräts aufhalten, um sich vor schweren Verletzungen zu schützen, einschließlich Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen von giftigen Dämpfen und Verbrennungen. Diese Ausrüstung umfasst, ist aber nicht beschränkt auf:

Schutzbrille und Gehörschutz

Atemschutzmasken, Schutzkleidung und Handschuhe, wie vom Hersteller der Flüssigkeiten und Lösungsmittel empfohlen.

WARTUNGSTIPPS

1. Der Kugelsitz hat zwei Seiten, beide sind abgeschrägt. Bei Abnutzung einer Seite wechseln Sie zur anderen Seite.
2. Beim Wechseln der V-Dichtungen (sowohl obere als auch untere) für die Kolbenstange sollte die konvexe Seite zur Kolbenstange zeigen. Verwenden Sie einen Gummihammer, um die flache Seite der V-Dichtungen zu treffen, um sie an die Kolbenstange anzupassen.
3. Beim Festziehen der Schrauben für den Pumpenblock sollten Sie nicht zuerst eine Schraube maximal festziehen und dann die andere. Ziehen Sie eine Schraube zuerst zu 90% fest und dann die andere Schraube maximal, bevor Sie die erste Schraube ebenfalls maximal festziehen.
4. Es befindet sich ein Wascher im Drucksensor. Normalerweise wird der Wascher nicht beschädigt, sollte aber nicht weggelassen werden.
5. Nach dem Wechseln der oberen V-Dichtungen muss die Mutter mit einer Werkbankzange vollständig festgezogen werden.
6. Überprüfen Sie vor dem Start einer neuen Airless Kolbenpumpe die beiden Schrauben des Pumpenblocks und stellen Sie sicher, dass sie vollständig festgezogen sind. Diese Überprüfung sollte auch nach dem Wechseln der V-Dichtungen erfolgen. Da die V-Dichtungen aus hochpolymerem Material bestehen, können sie sich nach einiger Zeit ausdehnen.
7. Es ist äußerst wichtig, das PRIME-VENTIL vor dem Sprühen oder nach dem Wechseln des Farbeimers einzuschalten. Wenn Luft in das Kolbensystem eindringt und das PRIME-VENTIL nicht eingeschaltet wird, kann dies erhebliche Schäden am System verursachen, da das Kompressionsverhältnis für Farbbeschichtungen und Luft unterschiedlich ist.
8. Die positive und negative Polung des Motors darf nicht über den Kohlebürsten vertauscht werden. Andernfalls läuft der Motor in die falsche Richtung, was zu einer Entmagnetisierung des Motors führen kann.
9. Wenn die V-Dichtungen beschädigt sind, kann es zu einem Farbverlust kommen. Bitte wechseln Sie die V-Dichtungen sofort, da sonst die Farbe in das Getriebe eindringen und das gesamte Getriebe beschädigen kann.
10. Drehen Sie den Druckregler beim Einstellen des Drucks nicht zu fest, da die elektrischen Teile im Knopf beschädigt werden könnten.
11. Jede Airless Pumpe mit mechanischem Druckregelsystem hat einen Mikroschalter, dessen Befestigungsschraube vor dem Versand korrekt eingestellt wurde. Versuchen Sie nicht, die Position der Befestigungsschraube zu ändern, da der Mikroschalter sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.
12. Ein schneller Tipp zur Überprüfung, ob der Kugelsitz in Ordnung ist: Öffnen Sie nach dem Zurückdrehen des PRIME-VENTILS in die Sprühposition die vordere Abdeckung. Wenn der Verbindungsstift oben bleibt, ist die Kugel im Kolben beschädigt. Wenn der Verbindungsstift unten bleibt, ist der Kugelsitz beschädigt.
13. Wenn die Airless Kolbenpumpe nach dem Sprühen nicht vollständig gereinigt wird, können die angetrockneten Beschichtungen den Drucksensor daran hindern, ordnungsgemäß zu arbeiten. Reinigen Sie die Airless Kolbenpumpe daher nach jedem Sprühen gründlich.
14. Wenn die Sicherung aufgrund von Überspannung durchbrennt, überprüfen Sie zuerst den Kondensator, um zu sehen, ob er in gutem Zustand ist. Wenn ja, überprüfen Sie dann den Brückengleichrichter mit einem Multimeter.
15. Ein schneller Tipp zur Überprüfung der Druckregelplatine für airless Kolbenpumpen mit mechanischem Druckregelsystem: Schalten Sie das PRIME-VENTIL ein und drücken Sie mit einem Schraubendreher auf den Mikroschalter. Wenn die Maschine stoppt, gibt es kein Problem mit der Druckregelplatine.
16. Wenn die Airless Pumpe mit einem Sammelfilter ausgestattet ist, muss der Filter nach dem Sprühen regelmäßig gereinigt werden. Einmal täglich wird empfohlen, oder mindestens einmal pro Woche. Wenn der Filter durch angetrocknete Beschichtungen vollständig blockiert ist, können die Elektronikplatine und der Drucksensor durchbrennen. In diesem Fall kann die Sicherung die elektronische Platine und den Drucksensor nicht schützen.
17. Als Erinnerung: Verwenden Sie für große Airless Kolbenpumpen mit hohem Durchfluss (hauptsächlich AirMaxx 8.0) keine kurzen Hochdruckschläuche von 3 m oder 5 m, da dies zu erheblichen Motorschäden führen kann. Reinigen Sie die Maschine und die Teile nach jedem Farbarbeiten.
18. Düsen müssen nach 4000 - 5000 m² ersetzt werden, je nach Abriebfestigkeit der Farbe.
19. Die Kolbenstange/V-Dichtung und die gesinterte Hartmetallkugel müssen nach etwa 200 Stunden Sprühen ersetzt werden, insbesondere wenn der Druck sinkt oder das Einziehen von Farbe schwierig wird.
20. Für den Permanentmagnet-DC-Motor müssen die Kohlebürsten nach 1500 Stunden ersetzt werden, andernfalls wird der Motor beschädigt.
21. Überprüfen Sie vor der Verwendung der Maschine, ob alle Teile fest am Gerät verschraubt sind.
22. Wenn die Maschine länger als 10 Tage gelagert werden muss, fahren Sie die Maschine gründlich mit Schmieröl, um Rostschutz zu gewährleisten und um ein Festkleben im Inneren der Pumpe zu verhindern. (Details in REINIGUNG nachlesen)
23. Bei der Wartung der Flüssigkeitspumpe strikt gemäß den Anweisungen vorgehen und fest anziehen. (Details in SERVICE nachlesen)
24. Bitte lesen Sie das Handbuch oder kontaktieren Sie den Händler bei Problemen mit der Maschine. Zerlegen Sie die Maschine nicht ohne Fachpersonal.

Komponentenübersicht für bitool AirMaxx 8.0

bitool AirMaxx 2.4 und bitool AirMaxx 3.2 abweichend.



*Bild dient nur als Referenz. Das tatsächliche Produkt kann variieren.

1	Wagen / Schlauch mit Aufwickelgestell (nur bei AirMaxx 3.2 und AirMaxx 8.0)	Trägt die Maschine und verstaut den Farbschlauch.
2	Filtergehäuse (Sammelbehälter im Inneren)	Der Sammelfilter reduziert Verstopfungen der Düse und sorgt für ein schönes Finish.
3	Digitales Druckdisplay (unter der Abdeckung, nur bei AirMaxx 8.0)	AirMaxx 2.4 / 3.2 / 8.0 mit digitalem Druckdisplay
4	Druckregler	Passt den Druck für verschiedene Anwendungen an.
5	Innerer (Prime)-/ Äußerer Kreislauf (Spray)	In der PRIME-Position (nach unten zeigend) wird die Flüssigkeit zum Ansaugrohr geleitet. In der SPRAY-Position (parallel zeigend) wird die unter Druck stehende Flüssigkeit zum Farbschlauch geleitet. Entlastet automatisch das Drucksystem in Überdrucksituationen.
6	Flüssigkeitspumpe (Kolbenstange und V-Dichtung innen)	Unterstützt die Materialförderung in die Maschine.
7	Ansaugrohr (nicht auf den Bildern dargestellt)	Zieht Flüssigkeit aus dem Farbeimer in die Pumpe. (Das Rohr muss fest angeschraubt sein, da sonst Luft eindringen kann, wodurch der gewünschte Druck nicht erreicht werden kann.)
7	Ansaugschlauch (nicht auf den Bildern dargestellt)	Das Bild zeigt die AirMaxx 3.2 mit unterem Ansaugrohr. Bei den Modellen 3.2, 8.0 handelt es sich um das Ansaugrohr, während beim Modell 2.4 der Ansaugschlauch verwendet wird.
8	Ansaugfilter	Der Ansaugfilter reduziert Verstopfungen der Düse und sorgt für ein schönes Finish.
9	Entlüftungsschlauch	Zur Entlüftung und Befüllung der Maschine.
10	Netzstecker	
11	Rad	Erleichtert der Maschine das Stehen und Bewegen auf dem Boden.
12	Airless-Spritzpistole	Gibt Flüssigkeit ab.
13	Hochdruckschlauch	Transportiert unter Hochdruck Flüssigkeit von der Pumpe zur Airless-Spritzpistole.

Technische Daten für bitool AirMaxx Maschinen

bitool AirMaxx 2.4



bitool AirMaxx 3.2



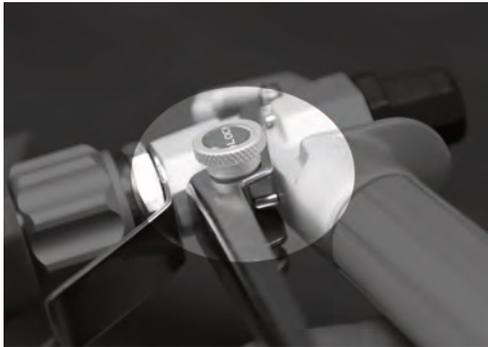
bitool AirMaxx 8.0



Druckkontrolle:	elektronisch	elektronisch	elektronisch
Motorleistung:	1300 W Bürstenloser Motor	2600 W Bürstenloser Motor	4500 W Bürstenloser Motor
Durchflussmenge:	2,4 Liter / Minute	3,2 Liter / Minute	8,0 Liter / Minute
Düsengröße:	0,023"	0,031"	0,048"
Maximaler Arbeitsdruck:	210 bar	227 bar	227 bar
Lieferumfang:	<ul style="list-style-type: none">• Anleitung• Spritzpistole mit Düse 519• Hochdruckschlauch 15 m• Schlauchpeitsche	<ul style="list-style-type: none">• Anleitung• Spritzpistole mit Düse 519• Hochdruckschlauch 15 m• Schlauchpeitsche	<ul style="list-style-type: none">• Anleitung• Spritzpistole mit Düse 531• Hochdruckschlauch 15 m• Schlauchpeitsche

*Bilder dienen nur als Referenz. Das tatsächliche Produkt kann variieren.

Betrieb von bitool AirMaxx Maschinen



Abzugssperre

Aktivieren Sie immer die Abzugssicherung, wenn Sie mit dem Spritzen aufhören, um zu verhindern, dass die Pistole versehentlich durch Handberührung oder bei einem Sturz oder Stoß ausgelöst wird.

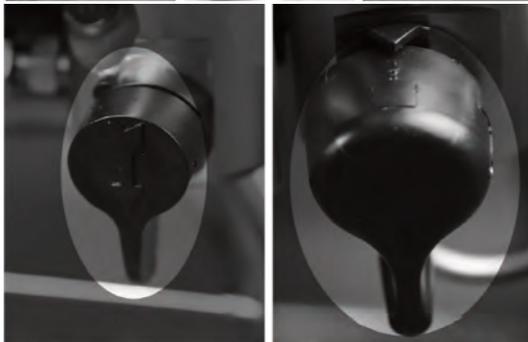
Druckablassverfahren

Befolgen Sie dieses Druckablassverfahren immer, wenn Sie mit dem Spritzen aufhören und bevor Sie das Gerät reinigen, überprüfen, warten oder transportieren.

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle



2. Drehen Sie das Prime/Spray-Ventil auf PRIME, um den Druck abzubauen.



3. Halten Sie die Pistole fest an der Seite des Eimers. Betätigen Sie den Abzug, um den Druck abzubauen.



3. Aktivieren Sie die Abzugssicherung.

HINWEIS:

Lassen Sie das Prime/Spray-Ventil in der PRIME-Position, bis Sie bereit sind, weiter zu arbeiten.

Wenn Sie vermuten, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft ist oder der Druck nach den oben beschriebenen Schritten nicht vollständig abgebaut wurde, lösen Sie die Halterung der Düsenabdeckung oder das Schlauchende SEHR LANGSAM, um den Druck schrittweise abzubauen, und lösen Sie erst dann vollständig. Beheben Sie die Verstopfung im Schlauch oder an der Düse. Lesen Sie die Anweisungen zum Freimachen der Spritzdüse im Handbuch für den Sprüher oder die Pistole.

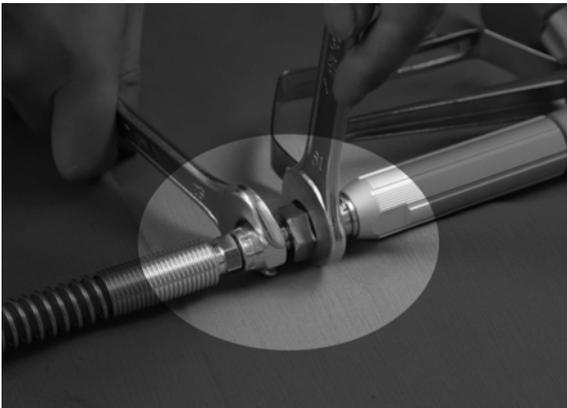
Vorbereitung

1. Bereiten Sie die Farbe gemäß den Empfehlungen des Herstellers vor.

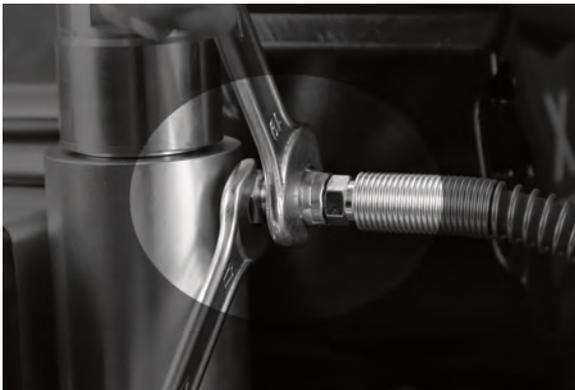
Dies ist wahrscheinlich einer der wichtigsten Schritte für ein störungsfreies Spritzen!
Entfernen Sie eventuell entstandene Haut von der Oberseite der Farbe. Falls erforderlich, verdünnen Sie die Farbe. Schließlich filtern Sie die Farbe durch einen feinen Nylon-Mesh-Filterbeutel (erhältlich bei den meisten Farbengeschäften), um Partikel zu entfernen, die die Spritzdüse verstopfen könnten.



2. Schrauben Sie die Düsen- und Schutzvorrichtung von der Pistole ab.



3. Wickeln Sie den Schlauch ab und schließen Sie ein Ende an die Pistole an. Verwenden Sie zwei Schraubenschlüssel, um die Verbindung sicher und fest zu ziehen.



4. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an den Sprüher an.



5. Ölen der Teile

Geben Sie 3–5 Tropfen Schmieröl in die Stopfnuss, um vorzeitigem Verschleiß der Dichtung vorzubeugen. Führen Sie dies jedes Mal durch, wenn Sie spritzen.

6. Überprüfen Sie die Stromversorgung

Achten Sie darauf, dass die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist. Längere Verlängerungskabel können die Leistung des Sprühergeräts beeinträchtigen. Verwenden Sie lieber einen längeren Sprühschlauch statt längerer Verlängerungskabel.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

Druckregler-Ventil im Uhrzeigersinn: stärker / Höherer Druck,
gegen den Uhrzeigersinn: schwächer/Niedrigerer Druck



7. Schließen Sie das Sprühergerät an den Stromkreislauf an.

Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Hauptschalter auf OFF steht und die Druckregelung vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht ist. Schließen Sie das Sprühergerät an eine geerdete Steckdose an, die mindestens 3 Meter von der Spritzzone entfernt ist, um das Risiko eines Funkenüberschlags durch Sprühdämpfe oder Staubpartikel zu minimieren.

Inbetriebnahme

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass der Hauptschalter auf OFF steht.

2. Drehen Sie die Druckregelung gegen den Uhrzeigersinn auf den niedrigsten Druck.



3. Platzieren Sie den Saug- und den Entlüftungsschlauch in einen separaten Eimer.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

4. Drehen Sie das Prime/Spray-Ventil hoch, damit es in der Prime-Position ist.

5. Schließen Sie das Sprühgerät an eine geerdete Steckdose an.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

6. Schalten Sie die Maschine ein.

7. Drehen Sie die Druckregelung im Uhrzeigersinn, bis die Flüssigkeit im Entlüftungsschlauch zirkuliert.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

8. Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.



9. Übertragen Sie den Entlüftungsschlauch in den Farbeimer und tauchen Sie ihn in die Farbe ein.

10. Stellen Sie den Hauptschalter auf ON.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

11. Wenn Farbe aus dem Entlüftungsschlauch kommt:

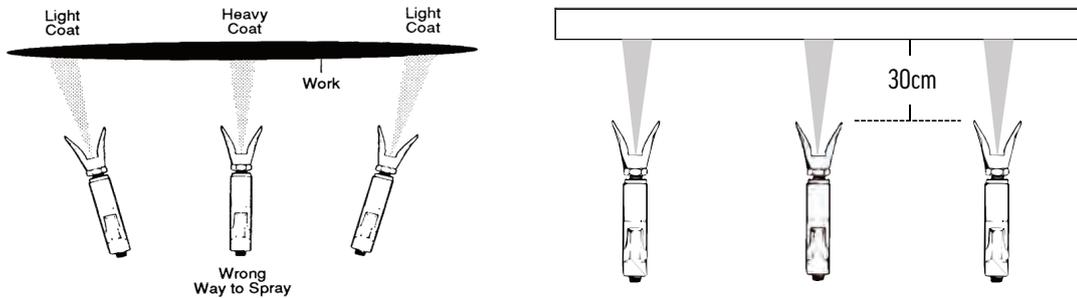
- (1). Richten Sie die Pistole in einen Abfallbehälter.
- (2). Entsperrten Sie die Abzugssicherung der Pistole.
- (3). Ziehen Sie den Abzug der Pistole und halten Sie ihn gedrückt..
- (4). Drehen Sie das Prime/Spray-Ventil in die SPRAY-Position.

12. Betätigen Sie den Abzug der Pistole weiterhin über dem Abfallbehälter, bis nur noch Farbe aus der Pistole austritt.

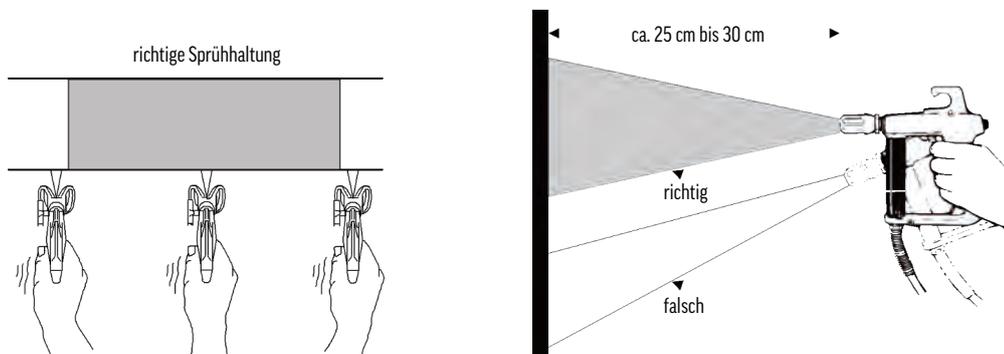
13. Lassen Sie den Abzug los. Aktivieren Sie die Abzugssicherung.

Spritztechnik

1. Der Schlüssel zu einem gelungenen Farbauftrag ist eine gleichmäßige Beschichtung auf der gesamten Fläche. Beim Sprühen erreichen Sie dies, indem Sie gleichmäßige Bewegungen ausführen, mit einem konstanten Tempo arbeiten und die Spritzpistole immer in einem gleichbleibenden Abstand zur Oberfläche halten.



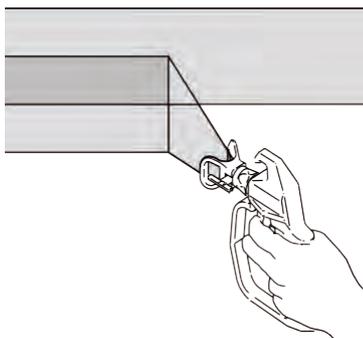
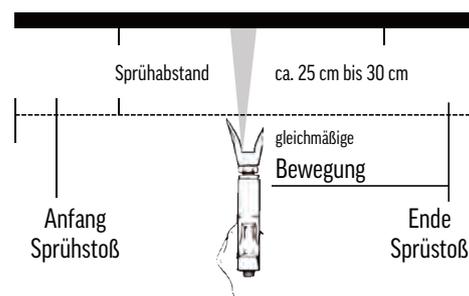
2. Halten Sie die Spritzpistole möglichst rechtwinklig zur Oberfläche. Das bedeutet, dass Sie Ihren gesamten Arm vor und zurück bewegen, anstatt nur das Handgelenk zu beugen.



3. Halten Sie die Spritzpistole immer senkrecht zur Oberfläche, da sonst der Farbauftrag an den Seiten des Sprühnebels nicht die selbe Schichtstärke wie in der Mitte aufweist.

4. In den meisten Fällen beträgt der beste Spritzabstand 25 bis 30 cm zwischen der Spritzdüse und der Oberfläche.

5. Lassen Sie den Abzug der Spritzpistole am Ende jeder Bewegung los und betätigen Sie ihn erneut zu Beginn der nächsten Bewegung. Dadurch vermeiden Sie Farbansammlungen, die zu Läufern und Tropfen führen können. Diese Technik spart Farbe und sorgt für ein besseres Ergebnis. (siehe Abb. rechts)

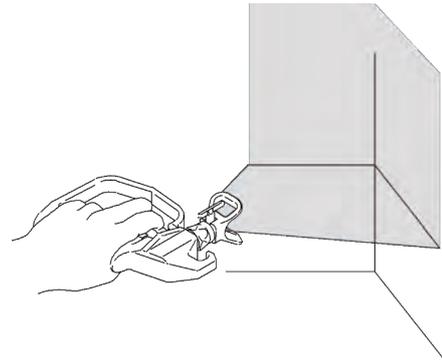


6. Die richtige Geschwindigkeit beim Führen der Pistole ermöglicht es, eine vollständige, feuchte Beschichtung ohne Läufer oder Tropfen aufzutragen. Überlappen Sie jede Bewegung etwa 40 % mit der vorherigen, um eine gleichmäßige Farbschichtdicke zu erzielen. Ein gleichmäßiges Sprühen in abwechselnden Bewegungen von rechts nach links und dann von links nach rechts sorgt für ein professionelles Finish. (Siehe Bild rechts) Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, besteht darin, die Spritzdüse vor dem Betätigen des Abzugs auf den Rand der letzten Bewegung auszurichten.

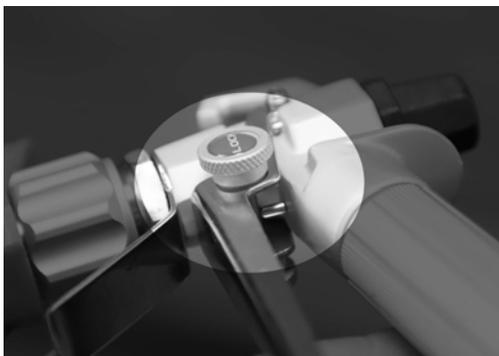
Spritztechnik

7. Für innere Ecken, wie bei einem Bücherregal oder in einem Schrank, zielen Sie mit der Pistole auf die Mitte der Ecke, um zu sprühen. So wird das Spritzmuster aufgeteilt und die Kanten auf beiden Seiten gleichmäßig beschichtet. (siehe Abb. rechts)

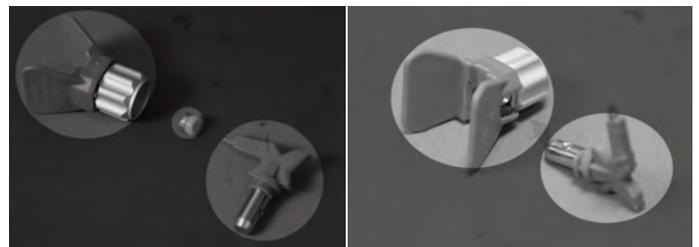
8. Wenn Sie eine kurze Pause vom Spritzen machen (bis zu 1 Stunde), verriegeln Sie den Abzug der Spritzpistole, reduzieren Sie den Druck auf das Minimum (null) und stellen Sie das Gerät in die PRIME- Position. Schalten Sie das Sprühgerät aus und ziehen Sie den Stecker. Befolgen Sie das Verfahren zur Druckentlastung.



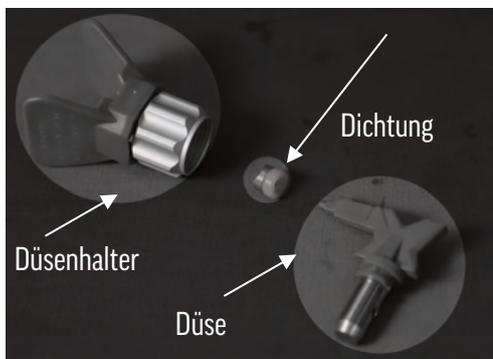
Montage der Düse und Schutzvorrichtung auf der Sprühpistole



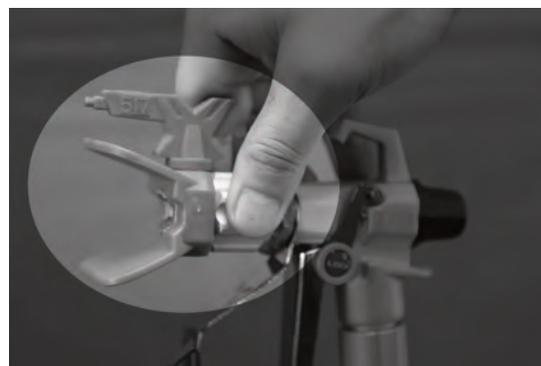
1. Betätigen Sie die Abzugssicherung.



3. Verwenden Sie die Düse, um den Sitz der Dichtung auszurichten. Die Düse muss bis zum Anschlag in den Düsenhalter gedrückt werden.



2. Überprüfen Sie, ob die Düse und der Düsenhalter in der angegebenen Reihenfolge montiert sind.



4. Schrauben Sie die Düse und den Düsenhalter auf die Pistole. Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest.

Düsenauswahl

Auswahl der Düsenöffnung

Düsen kommen in verschiedenen Lochgrößen für das Sprühen einer Vielzahl von Flüssigkeiten. Ihr Sprühgerät enthält eine 0,021 Zoll (AirMaxx 2.4 / 3.2) Düse oder möglicherweise eine 0,031 Zoll (AirMaxx 8.0) Düse für die meisten Sprühanwendungen. Für schmale oder kleinere Oberflächen (Schränke, Zäune, Geländer) ist eine Sprühbreite von 6 Zoll die beste Wahl, da sie eine schärfere Definition und mehr Kontrolle bietet. Für große Oberflächen (Decken/Wände) ist eine breitere Sprühbreite von 10 bis 12 Zoll die beste Wahl, um große Flächen schneller abzudecken.

Die Verwendung einer hochwertigen Spritzdüse, die auf Ihr Projekt abgestimmt ist, ist entscheidend für gute Sprühergebnisse. Die Düse steuert die aufgetragene Farbmenge und den Bereich, den das Sprühmuster abdeckt. Eine Auswahl an Düsengrößen, klassifiziert nach Lochgröße und Sprühmusterbreite, kann basierend auf drei Faktoren verwendet werden:

1. Beschichtung/Farbe
2. Zu besprühende Oberfläche
3. Die Fähigkeit des Sprühgeräts, die Lochgröße der Düse zu unterstützen.

Ein entscheidender Unterschied zwischen Sprühgeräten ist die maximale Düsengröße, die sie einsetzen können.

Wählen Sie Ihr Sprühgerät basierend auf den Beschichtungstypen, die Sie sprühen möchten, und stellen Sie sicher, dass die größte Düse (Lochgröße), die Sie verwenden möchten, innerhalb des maximal unterstützten Düsengrößenbereichs des Sprühgeräts liegt.

Es ist immer besser, ein Gerät mit größerer Kapazität zu wählen. Wenn Sie beispielsweise planen, häufig eine 0,017-Zoll-Düse zu verwenden, sollte die Kapazität Ihres Sprühgeräts auf eine Düsengröße größer (0,019 Zoll) ausgelegt sein, um den Düsenverschleiß auszugleichen, der die Lochgröße der Düse mit der Zeit vergrößern kann.“

Die richtige Düse wählen

Berücksichtigen Sie die Beschichtung und die zu besprühende Oberfläche. Achten Sie darauf, dass Sie die beste Lochgröße der Düse für die jeweilige Beschichtung und die optimale Sprühbreite für die Oberfläche wählen.

Düsenlochgröße

Die Lochgröße der Düse steuert die Durchflussmenge – also die Menge an Farbe, die aus der Pistole austritt.

TIPPS:

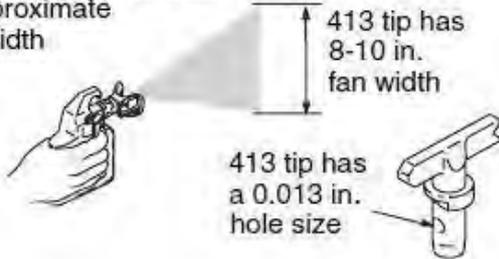
Verwenden Sie größere Düsenlochgrößen bei dickeren Beschichtungen und kleinere Düsenlochgrößen bei dünneren Beschichtungen. Die Sprühbreite ist die Größe des Sprühmusters, die bestimmt, welcher Bereich mit jedem Sprühvorgang abgedeckt wird. Schmalere Sprühfächer tragen eine dickere Schicht auf, breitere Sprühfächer liefern eine dünnere Schicht.

Düsendurchmesser	Beschichtungen				
	Beizen	Lacke	Grundierungen	Innenfarben	Fassadenfarben
0,011 Zoll (0,28 mm)	✓	✓			
0,013 Zoll (0,33 mm)	✓	✓			
0,015 Zoll (0,38 mm)		✓	✓	✓	
0,017 Zoll (0,43 mm)			✓	✓	✓
0,019 Zoll (0,48 mm)				✓	✓

Erläuterung der Düsenbezeichnung

Die letzten drei Ziffern der Düsennummer geben Auskunft über die Lochgröße und die Sprühbreite auf der Oberfläche, wenn die Sprühpistole 12 Zoll (30,5 cm) von der zu sprühenden Oberfläche entfernt gehalten wird.

First digit when doubled = approximate fan width



Die letzten beiden Ziffern = Düsenlochgröße in Tausendstel Zoll.

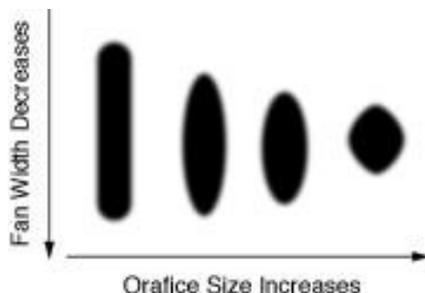
Tip Part No.	Fan Width 12 in. (305 mm) from surface	Hole Size
311	6 - 8 in. (152 - 203 mm)	0.011 in. (0.28 mm)
411	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.011 in. (0.28 mm)
313	6 - 8 in. (152 - 203 mm)	0.013 in. (0.33 mm)
413	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.013 in. (0.33 mm)
415	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.015 in. (0.38 mm)
515	10 - 12 in. (254 - 305 mm)	0.015 in. (0.38 mm)
417	8 - 10 in. (203 - 254 mm)	0.017 in. (0.43 mm)
517	10 - 12 in. (254 - 305 mm)	0.017 in. (0.43 mm)

Auswahldiagramm für Austausch-Düsen

Öffnungsgröße	Sprühbreite - Zoll					Durchflussrate		Anwendung	Filter
	4" - 6" Fan	6" - 8" Fan	8" - 10" Fan	10" - 12" Fan	12" - 14" Fan	gpm	L/min		
0,011"	211	311	411	511	611	0,12	0,45	Beize oder Lack	150er Sieb (rot)
0,013"	213	313	413	513	613	0,18	0,68		
0,015"	215	315	415	515	615	0,24	0,91	Lack auf Ölbasis	100er Sieb (gelb)
0,017"	217	317	417	517	617	0,31	1,17	Latexfarbe Acryl Emaille	100er Sieb (gelb)
0,019"	219	319	419	519	619	0,38	1,44		60er Sieb (weiß)
0,021"		321	421	521	621	0,47	1,78		
0,023"		323	423	523	623	0,57	2,16	hochviskoses Latex	60er Sieb (weiß)
0,025"		325	425	525	625	0,67	2,54		
0,027"			427	527	627	0,77	2,91		
0,029"		329	429	529	629	0,90	3,41	Elastomeric Blockfiller Primer	30er Sieb (grün)
0,031"		331	431	531	631	1,03	3,90		
0,033"		333	433	533	633	1,17	4,43		
0,035"		335		525		1,31	4,98		
0,043"	243	343	443	543	643	1,98	7,51		

Wichtige Informationen zum Verschleiß von Düsen

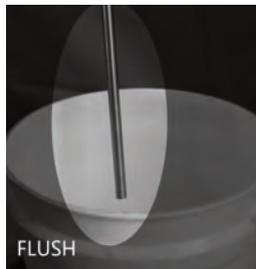
Es ist wichtig, eine Düse zu ersetzen, wenn sie abgenutzt ist, da dies sicherstellt, dass Sie ein präzises Sprühbild, maximale Produktivität und eine qualitativ hochwertige Oberfläche erhalten. Wenn die Düse abnutzt, vergrößert sich die Lochgröße (Orifice), während die Sprühbildbreite abnimmt.



Die Lebensdauer der Düse variiert je nach Beschichtung. Verlängern Sie die Lebensdauer der Düse, indem Sie mit dem niedrigsten Druck sprühen, bei dem ein vollständiges Sprühbild entsteht. Empfohlener Düsenwechsel für Latex: Nach etwa 4000-5000 m²

Reinigung

Wie bei allen Sprüheräten muss Ihr Sprüherät ordnungsgemäß gereinigt werden, da es sonst nicht richtig funktioniert. Verstopfungen sind die häufigsten Ursachen für Probleme. Wenn diese Richtlinien befolgt werden, ist ein störungsfreier Betrieb Ihres Sprüheräts gewährleistet.



1. Führen Sie das Druckentlastungsverfahren durch. Entfernen Sie das Saugrohrset aus der Farbe und legen Sie es in das Spülmittel.
Hinweis: Verwenden Sie Wasser für wasserbasierte Farben und Terpentin für ölbasierte Farben.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

2. Schalten Sie die Stromversorgung ein und drehen Sie das Prime/Spray-Ventil nach oben, um das Ablassventil zu schließen.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

3. Erhöhen Sie den Druck auf etwa die Hälfte des Maximums.

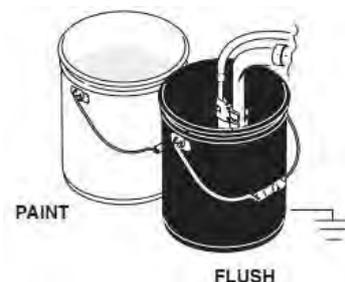


4. Bewegen Sie die Pistole zum Abfallbehälter, halten Sie die Pistole gegen den Behälter, betätigen Sie den Abzug, um das System gründlich zu spülen, lassen Sie den Abzug los und aktivieren Sie die Abzugssicherung.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

5. Drehen Sie das Prime-Ventil nach unten, um das Ablassventil zu öffnen, und lassen Sie das Spülmittel 15 Sekunden lang zirkulieren, um das Ablassrohr zu reinigen.



6. Heben Sie das Saugrohr über das Spülmittel und betreiben Sie das Sprüherät für 15 bis 30 Sekunden, um die Flüssigkeit abzulassen.

Reinigung

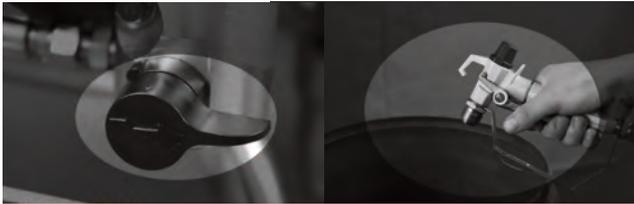


Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

7. Drehen Sie das Prime-Ventil nach oben, um das Ablassventil zu schließen. Betätigen Sie den Abzug in den Spülbehälter, um die Flüssigkeit aus dem Schlauch zu entfernen. Schalten Sie die Stromversorgung aus.



Abb. unterschiedliche AirMaxx Modelle

8. Drehen Sie das Prime-Ventil nach unten, um das Ablassventil zu öffnen. Ziehen Sie den Stecker des Sprühgeräts heraus.



9. Entfernen Sie die Filter aus der Pistole und dem Sprühgerät, falls installiert. Reinigen und überprüfen Sie die Filter und setzen Sie sie anschließend wieder ein.

10. Wenn Sie mit Wasser spülen, spülen Sie anschließend mit Pumpenschutzmittel, um eine schützende Schicht zu hinterlassen, die Frost oder Korrosion verhindert.



11. Wenn die Maschine länger als 10 Tage gelagert wird, nehmen Sie nach gründlicher Reinigung das Saugrohr, den Schlauch und die Pistole ab und gießen Sie etwa 10 ml weißes Schmieröl in die Flüssigkeitspumpe. Schalten Sie die Maschine ein und lassen Sie sie für 5 Sekunden im PRIME-Modus laufen (bis das Öl im Prime-Rohr sichtbar ist). Dies verhindert, dass die feuchten Teile im Inneren festkleben, korrodieren oder rosten



12. Wischen Sie das Sprühgerät, den Schlauch und die Pistole mit einem in Wasser oder Terpentin getränkten Lappen ab.

Fehlerbehebung bei bitool AirMaxx Maschinen

Problem	Ursache	Lösung
<p>Der Netzschalter ist eingeschaltet und das Sprühgerät ist eingesteckt, aber der Motor läuft nicht und die Pumpe arbeitet nicht</p>	<p>Der Druck ist auf Null eingestellt.</p>	<p>Drehen Sie den Druckregler im Uhrzeigersinn, um den Druck einzustellen.</p>
	<p>Der Motor oder die Steuerung ist beschädigt.</p>	<p>Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder direkt an bitool.</p>
	<p>Die Steckdose liefert keinen Strom.</p>	<p>Versuchen Sie eine andere Steckdose oder schließen Sie ein Gerät an, von dem Sie wissen, dass es funktioniert, um die Steckdose zu testen. Setzen Sie den Sicherungsautomaten des Gebäudes zurück oder ersetzen Sie die Sicherung.</p>
	<p>Das Verlängerungskabel ist beschädigt.</p>	<p>Ersetzen Sie das Verlängerungskabel.</p>
	<p>Das Elektrokabel des Sprühgeräts ist beschädigt.</p>	<p>Überprüfen Sie das Kabel auf beschädigte Isolierung oder Drähte. Ersetzen Sie das Elektrokabel, wenn es beschädigt ist.</p>
	<p>Farbe und/oder Wasser sind in der Pumpe gefroren oder verhärtet.</p>	<p>Ziehen Sie den Stecker des Sprühgeräts aus der Steckdose. Versuchen Sie bei Frost nicht, das Sprühgerät zu starten, bis es vollständig aufgetaut ist, da Sie sonst den Motor, die Steuerplatine und/oder den Antriebsstrang beschädigen könnten. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter AUS ist. Stellen Sie das Sprühgerät für mehrere Stunden an einem warmen Ort auf. Stecken Sie dann das Stromkabel wieder ein und schalten Sie das Sprühgerät EIN. Erhöhen Sie langsam die Druckeinstellung, um zu sehen, ob der Motor startet. Wenn die Farbe im Sprühgerät verhärtet ist, müssen möglicherweise die Pumpendichtungen, Ventile, Antriebsstrang oder der Druckschalter ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder kontaktieren Sie direkt bitool.</p>

Fehlerbehebung bei bitool AirMaxx Maschinen

Problem	Ursache	Lösung
Das Sprühgerät startet, zieht aber keine Farbe ein.	Die Einheit lässt sich nicht entlüften oder hat die Entlüftung verloren.	Ersetzen Sie die Entlüftungseinheit.
	Keine Farbe. Das Saugrohr ist nicht vollständig in der Farbe eingetaucht.	Tauchen Sie das Saugrohr in die Farbe ein.
	Der Saugfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter.
	Das Saugrohr ist am Einlassventil locker.	Reinigen Sie die Verbindung und ziehen Sie sie fest.
	Das Einlassventil ist undicht.	Reinigen Sie das Einlassventil. Stellen Sie sicher, dass die Kugelventile nicht beschädigt oder abgenutzt sind und dass die Kugel gut sitzt. Bauen Sie das Ventil wieder zusammen.
	Die Pumpendichtungen sind abgenutzt.	Ersetzen Sie die Pumpendichtungen.
	Die Kolbenstange ist abgenutzt oder beschädigt.	Reinigen oder ersetzen Sie sie.
Die Pumpe arbeitet, baut aber keinen Druck auf.	Die Pumpe ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe.
	Der Einlassfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Eingangsfilter von Schmutz und stellen Sie sicher, dass das Saugrohr in der Flüssigkeit eingetaucht ist.
	Das Saugrohr ist nicht in der Farbe eingetaucht.	Stellen Sie sicher, dass das Saugrohr in der Farbe eingetaucht ist.
	Das Saugrohr ist undicht.	Ziehen Sie die Verbindung des Saugrohrs fest an. Überprüfen Sie auf Risse oder Vakuummleckagen. Wenn es Risse oder Schäden gibt, ersetzen Sie das Saugrohr.
	Das Prime/Spray-Ventil ist abgenutzt oder mit Schmutz verstopft.	Reinigen Sie das Ventil oder ersetzen Sie es durch ein neues.
Die Pumpe arbeitet, aber die Farbe tropft nur oder spritzt, wenn der Abzug der Spritzpistole betätigt wird.	Der Druck ist zu niedrig eingestellt.	Drehen Sie den Druckregler langsam im Uhrzeigersinn, um die Druckeinstellung zu erhöhen, wodurch der Motor eingeschaltet wird, um Druck aufzubauen.
	Der O-Ring in der Pumpe ist abgenutzt oder beschädigt.	Ersetzen Sie die O-Ringe.
	Die Kugel im Einlassventil ist mit Material verstopft.	Reinigen Sie das Einlassventil.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Beheben Sie die Verstopfung der Spritzdüse.
	Der Flüssigkeitsfilter ist verstopft.	Reinigen oder ersetzen Sie den Flüssigkeitsfilter.
	Der Flüssigkeitsfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Reinigen oder ersetzen Sie den Flüssigkeitsfilter der Spritzpistole.
	Die Spritzdüse ist zu groß oder abgenutzt.	Ersetzen Sie die Düse.

Fehlerbehebung bei bitool AirMaxx Maschinen

Problem	Ursache	Lösung
Das Sprühgerät zieht Farbe auf, gibt sie aber wieder ab, wenn die Pistole geöffnet wird.	Abgenutzte Spritzdüse.	Ersetzen Sie sie durch eine neue Düse.
	Der Saugfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter.
	Der Filter der Spritzpistole oder der Spritzdüse ist verstopft.	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter. Halten Sie zusätzliche Filter bereit.
	Die Farbe ist zu dick oder grob.	Verdünnen oder sieben Sie die Farbe.
	Abgenutzte V-Dichtung.	Ersetzen Sie die V-Dichtung
	Das Einlassventil ist abgenutzt oder beschädigt.	Ersetzen Sie das Einlassventil.
Die Düsenbaugruppe ist undicht.	Falsch montiert.	Überprüfen Sie die Montage.
	Abgenutzte Dichtung.	Ersetzen Sie die Dichtung.
Die Spritzpistole spritzt nicht.	Spritzdüse, Pistolenfilter oder Düse verstopft.	Reinigen Sie die Spritzdüse.
	Filter verstopft.	Reinigen oder ersetzen Sie die Pistole oder den Filter.
	Sprühdüse in der Reinigungsposition.	Düse in die Sprühposition bringen.
Farbnasen	Druck ist zu niedrig eingestellt.	Druck erhöhen.
	Pistole, Düse oder Ansaugfilter verstopft.	Filter reinigen.
	Ansaugschlauch locker.	Ansaugschlauchanschluss festziehen.
	Düse abgenutzt.	Düse ersetzen.
	Farbe zu dick.	Farbe verdünnen.
Thermische Überlastung ausgelöst.	Motor überhitzt.	15 bis 30 Minuten abkühlen lassen.
	Farbanhaftungen am Motor.	Farbe vom Motor entfernen.
	Gerät steht in der heißen Sonne.	Gerät an einen schattigen Ort stellen.
Kein Display, Sprühgerät funktioniert.	Display ist beschädigt oder hat eine schlechte Verbindung.	Verbindung überprüfen, Display ersetzen.
Der Sprühstrahl variiert während des Sprühens stark. Oder das Sprühgerät schaltet sich beim Fortsetzen des Sprühens nicht sofort ein.	Der Druckregelungsschalter ist abgenutzt und verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder bitool.
Farbe läuft außen an der Pumpe herunter.	Pumpendichtungen sind abgenutzt.	Pumpendichtungen ersetzen.

Fehlerbehebung bei bitool AirMaxx Maschinen | Fehlercodes

Fehlercode E01 im Display	Beschreibung: Überhitzungsschutz für die elektronische Steuerplatine Mögliche Ursache: Überhitzung der elektronischen Steuerplatine, die wahrscheinlichste Ursache ist die Verwendung einer zu kleinen Düsenöffnung.	Schalten Sie die Stromversorgung aus, warten Sie, bis die elektronische Steuerplatine abgekühlt ist, und wechseln Sie zu einer größeren Düsenöffnung.
Fehlercode E02 im Display	Beschreibung: Kommunikationsfehler der elektronischen Steuerplatine. Mögliche Ursache: Statische Elektrizität stört die Kommunikation innerhalb der elektronischen Steuerplatine.	Schalten Sie die Stromversorgung aus. Nachdem der Bildschirm vollständig ausgeschaltet ist, schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die elektronische Steuerplatine.
Fehlercode E03 im Display	Beschreibung: Drucksensor ist beschädigt. Mögliche Ursache: Innere Teile des Drucksensors sind defekt.	Ersetzen Sie den Drucksensor. Freundliche Erinnerung: Bitte reinigen Sie die Maschine nach jedem Sprühvorgang gründlich und rechtzeitig, halten Sie die innere Fluidpumpe sauber und lagern Sie die Maschine im Winter drinnen.
Fehlercode E04 im Display	Beschreibung: Motorschutz Mögliche Ursachen: 1. Zu niedrige Spannung und gleichzeitig Verwendung einer zu kleinen Düsengröße. 2. Innere Teile der Förderpumpe sind beschädigt.	1. Überprüfen Sie die Spannung und wechseln Sie zu einer größeren Düsengröße. 2. Überprüfen Sie, ob die inneren Teile der Förderpumpe beschädigt sind und ersetzen Sie ggf. die Förderpumpe.
Fehlercode E05 im Display	Überlastschutz für die elektronische Steuerplatine oder den Motor.	Wie bei E04.
Fehlercode E06 im Display	Alarm für die elektronische Steuerplatine.	Wie bei E05.
Fehlercode E07 im Display	Der Druck übersteigt 70 Bar während des Reinigungsprozesses.	Stellen Sie den Druck auf eine niedrigere Position ein.
Fehlercode E08 im Display	Beschreibung: Alarm zur Überprüfung der Stromspannung Möglicher Grund: Wenn die Spannung zu niedrig ist oder die Maschine nicht reibungslos läuft, tritt dieser Fehlercode aufgrund unzureichender Eingangsleistung auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie das Netzkabel und prüfen Sie, ob die Steckdosenleiste locker ist. • Wechseln Sie zu einer größeren Düsengröße und versuchen Sie es erneut. • Schalten Sie die Stromversorgung aus und stellen Sie den Druckregler auf Minimum. Nachdem der Bildschirm vollständig ausgeschaltet ist, schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
Fehlercode E09 im Display	Beschreibung: Leerlaufschutz Möglicher Grund: Wenn der Behälter leer ist, stoppt die Maschine automatisch, um die V-Dichtungen vor schnellem Verschleiß zu schützen.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein, oder stellen Sie den Druckregler auf Minimum und setzen Sie den Druck zurück.
Fehlercode E10 im Display	Beschreibung: Überhitzungsschutz für den Motor	Schalten Sie die Stromversorgung aus und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.
Fehlercode E11 im Display	Beschreibung: Überstromschutz für die elektronische Steuerplatine Möglicher Grund: <ul style="list-style-type: none"> • Zu niedrige Spannung, zu lange Kabellänge, schlechter Kontakt der Steckdosenleiste. • Verwendung einer zu kleinen Düsengröße. • Beschichtungen sind zu dick. • Drucksensor ist beschädigt, zu hoher Arbeitsdruck führt zu automatischem Schutz. • Elektronische Steuerplatine ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Spannung 220V erreicht, ob die Kabellänge zu kurz ist und ob die Steckdosenleiste ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Wechseln Sie zu einer größeren Düsengröße. • Verdünnen Sie die Beschichtungen gemäß den Anweisungen. • Wechseln Sie den Drucksensor. • Wechseln Sie die elektronische Steuerplatine.

Pflege der bitool AirMaxx Maschinen

Sämtliche Eingriffe bei gezogenem Netzstecker ausführen. Das Gerät nach der Arbeit sowie bei Bedarf mit Druckluft von Staub befreien. Besonders darauf achten, daß die Lüftungsschlitze des Motors sauber sind.

Eingriffe durch den Geräteanwender sind nicht zulässig. Für die Wartung und die periodische Reinigung der inneren Teile z. B: Bürsten, Lagern, Zahnrädern usw. oder andere Bedürfnisse wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle. Verwenden Sie nur die Original Teile oder Original Zubehör.

Entsorgung



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie über die elektrischen und elektronischen Geräte und deren Umsetzung in Konformität der nationalen Normen ist Elektroschrott separat zu sammeln, damit er auf umweltfreundliche Weise wiederverwertet werden kann. Wenn das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, darf es nicht in der Umwelt freigesetzt oder zusammen mit dem Hausmüll weggeworfen werden, sondern muss bei autorisierten Recycling-Sammelzentren entsorgt werden (kontaktieren Sie die kompetenten örtlichen Behörden, um zu erfahren, wo das Produkt laut Gesetz zu entsorgen ist). Die korrekte Entsorgung des Produkts trägt zum Schutz der Gesundheit und der Erhaltung der Umwelt bei. Eine illegale Entsorgung des Produkts hat Strafmaßnahmen zu Lasten des Gesetzesübertreters zur Folge. Die korrekte Entsorgung des Produkts trägt zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt bei. Die missbräuchliche Entsorgung des Produkts zieht Sanktionen zu Lasten des Verursachers nach sich.



Fragen Sie Ihren bito-Fachberater.
www.bitool-ag.de | info@bitool-ag.de
bitool ag | Bielefelder Straße 6 | 10709 Berlin
Tel 030. 477 998 0 (Service-Telefon)

GEWÄHRLEISTUNG

Die Profigeräte von **bitool** entsprechend der zeitgeltenden Bestimmungen bzw. unterliegen eventuell in anderen Ländern herrschenden, günstigeren Bedingungen. Die Lieferung beinhaltet eine 12-monatige Garantie ab dem Datum des Erwerbs in Bezug auf Fertigungsfehler. Die Geräte von **bitool** sind ausschließlich mit Originalteilen und Originalzubehör von **bitool** zu verwenden. **bitool** übernimmt keine Haftung für Schäden oder Unfälle, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen. Bei Verwendung von Teilen anderer Hersteller erlischt die Gewährleistung. Schäden durch natürliche Abnutzung, Überlastung, unsachgemäße Wartung und falsche (d.h. abweichend von den Beschreibungen in der Betriebsanleitung) Verwendung des Geräts werden nicht von der Gewährleistung gedeckt. Fehlerhafte Geräte sind zusammen mit der vollständig ausgefüllten Garantiebescheinigung und einem Kaufbeleg bei einem autorisierten **bitool**-Kundendienst abzugeben. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät zerlegt abgegeben wird oder wenn unbefugt Veränderungen am Gerät vorgenommen wurden. Diese Gewährleistung beinhaltet keinesfalls einen Ersatz des Geräts. **BITOOL** behält sich das Recht der Änderung von Merkmalen oder Design seiner Produkte ohne vorherige Ankündigung vor. **bitool** übernimmt keine Verantwortung für eventuell auftretende Druckfehler. Dieses Dokument ersetzt alle bisherigen Druckversionen.

Um Ihren Garantieanspruch zu überprüfen oder zu bearbeiten, wenden Sie sich bitte an:
bitool Technik | Bielefelder Strasse 6 | 10709 Berlin | +49 30 860 05 114

Garantiebescheinigung

GERÄTENUMMER

VERKAUFSBELEGNUMMER

DATUM

DATEN UND STEMPEL HÄNDLER

CE / UKCA Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das in der vorliegenden Anleitung beschriebene Produkt mit den folgenden Richtlinien und normativen Dokumenten übereinstimmt:

Machinery Directive 2006/42/EC
EMC Directive 2014/30/EU
RoHS Directive 2011/65/EU

EN 62841-1: 2015 + AC:2015
EN IEC 62841-2-3: 2021 + A11:2021

EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2: 2014
EN 61000-3-3: 2013

Patrick Tiedt
Bevollmächtigte Person für technische Unterlagen, Prokurist
Berlin, November 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'P. Tiedt', written over a faint, light blue grid background.

bito AG
Bielefelder Straße 6
10709 Berlin
Germany
Änderungen vorbehalten



bito AG

Hauptstandorte

Berlin-Wilmersdorf
Bielefelder Straße 6
10709 Berlin
Tel.: 030. 860 05 0

Berlin-Heinersdorf
Rudolf-Spitzley-Straße 14
13089 Berlin
Tel.: 030. 477 998 0

Potsdam
Am Buchhorst 40
14478 Potsdam
Tel.: 0331. 649 78 0

Eberswalde
Eberswalder Straße 105
16227 Eberswalde
Tel.: 03334. 39 18 0

Hamburg
Schnackenburgallee 54
22525 Hamburg
Tel.: 040. 675 09 79 0

Depots

Berlin-Spandau
An den Freiheitswiesen 2
13597 Berlin
Tel.: 030. 477 998 210

Berlin-Reinickendorf
Kopenhagener Straße 35-57
13407 Berlin
Tel.: 030. 477 998 190

Berlin-Mariendorf
Wilhelm-von-Siemens-Str. 12-14
12277 Berlin
Tel.: 030. 860 05 0

Berlin-Köpenick
Seelenbinderstr. 112-124
112555 Berlin
Tel.: 030. 477 998 180

Berlin-Lichtenberg
Herzbergstraße 87-99
10365 Berlin
Tel.: 030. 477 998 320

Uelzen
Am Funkturm 13
29525 Uelzen
Tel.: 0581. 90 31 0